

Chindermüüli

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wir spenden Ihnen
20 feine Kochrezepte!



ABTRENNEN U. EINSENDEN
An **Thomi & Franck A.G. Basel.** Senden
Sie gratis Ihre Rezepte „Die gute Küche“ an:

4a

Rheuma Gicht

Die neu entdeckte, brasilianische Pflanze „Paraguayensis“ packt das Uebel an der Wurzel, scheidet die Harnsäure aus, treibt die Gifte aus dem Körper, regt den Stoffwechsel an und befreit die Leber von Blutandrang. Die wirksamen Stoffe der Paraguayensis-Pflanze enthält:

Verlangen Sie ausdrücklich:

Original-Tee-Packung Fr. 2.— u. 5.—

Auch in Tabletten zu Fr. 2.— u. 5.—

in Apotheken erhältlich.

Depot und prompter Versand durch

ST. JAKOBS-APOTHEKE

Zürich, Badenerstrasse 2 Tel. 23 68 43

Tilmar



Chindermülli

Wir fahren im schönen Züri-Tram nach Hause. Es hat viele Leute, deshalb sitzt mein Söhnlein auf meinen Knien und betrachtet sein Vis-à-vis. Dasselbe ist dick bepelzt. Und weil wir zu Hause ein Büsi haben, kann es Erichli nicht unterlassen, sein Vis-à-vis zu streicheln mit der Bemerkung: «Du, Papi, gäll das isch en Chüngel und keis Büsi!»

Die Dame wurde ziemlich rot, aber nicht vor Wärme. F. B.

Klein Marianne geht mit ihrem Goffi an den See spazieren. Das Goffi versprach Brot für die hungernden Vögel mitzunehmen. Am See angekommen, bemerken sie, daß das Brot vergessen zu Hause blieb.

«Oh je», sagt Goffi, «au Marianne, jetzt händ mir 's Brot vergässe diheime.»

Einen Augenblick überlegt Marianne, dann sagt sie ruhig: «Weisch was, Goffi, gib-ene Du doch d'Märkli!» C.

Erzähle ich da am Mittagstisch, daß ich am Abend später nach Hause komme, weiß ich eine Vorlesung besuchen werde. Der Viertklähler möchte wissen, ob man mir denn aus dem Erstklählesebuch etwas vorlese, worauf ich spasseshalber erwidere: «Nein, aus dem „Märli-Buech.“» Darauf antwortet der Kleine schlagfertig: «Jäso, vo de Alters-Versicherung!» E. T.

Vor einem Schirmgeschäft steht eine sehr große Dame mit einem sehr kleinen Herrn. Sie möchte einen Schirm haben, aber die beiden werden über die Form desselben nicht einig. Endlich erklärt sie energisch: «Und ich will eifach e ke lange, ich will en Knirps.» ... Stimme aus dem Hintergrund: «Hesch ja bereits eine.» Hedy

Wir sitzen beim Mittagessen. Die Buben erzählen ihre Schulerlebnisse; der Drittklähler Marcel berichtet: «Wir haben heute in der Pause Papierchen an den Mund gehalten und damit gepffiffen; das war lustig.» Der Erstklähler Alfred fragt: «Ja, was für Papierchen?» Antwortet Marcel: «Weißt du, die, wo es im Abort hät, die durchsichtigen.» Alfred seelenruhig: «Aha, Glaspapier!» Ocla

In einer der unteren Klassen wird vom Raben gesprochen. Da fragt eines der Kleinen: «Lege die jetzt die schwarze Eier?» A. M.

VINDEX
heilt rasch

VINDEX ist nicht nur eine stark desinfizierende Salbenkompressen. VINDEX lindert den Schmerz, reinigt die Wunde und beschleunigt die Hautbildung.

VINDEX-Kompressen in Dosen zu Fr. 1.— und 2.10
VINDEX in Tuben zu Fr. 1.25
In Apotheken und Drogerien.

FLAWA Schweizer Verbandstoff- und Waffefabriken AG. Flawil